



Arbeitsgemeinschaft
Hamburger
Schullandheime e.V.



Jahresbericht 2023

1. Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Hamburger Schullandheime,

mit dem Jahr 2023 schauen wir auf eine Zeit zurück, in der bei uns in der Arbeitsgemeinschaft und in vielen Häusern der Wechsel von einer Generation in eine neue zu erleben ist. In mehreren Häusern haben am Ende des Jahres oder um den Jahreswechsel 2023/24 neue Hausleitungen die Verantwortung übernommen. In der Arbeitsgemeinschaft hat Jörg Schmidt-Indorf im April 2023 nach vielen Jahren das Amt an mich als seinen Nachfolger übergeben und auch in vielen Trägervereinen ordnen sich die Strukturen neu. Das Waldheim am Brahmssee ist sogar in ganz neue Trägerstrukturen übergegangen und unser Kooperationspartner EXEO e.V., der bislang vor allem in unseren Häusern mit erlebnispädagogischen Teamtrainings präsent war, ist nun selbst zusätzlich Träger eines Schullandheimes geworden und hat das traditionsreiche Haus am Brahmssee übernommen. Das freut uns sehr.

Es zeigt sich an vielen Stellen: Die Corona-, Energie- und Inflationskrise hat unsere Häuser alle enorm gefordert, aber: soweit wir das überblicken, haben unsere Häuser die Krise im Wesentlichen gut bewältigt. Das ist ein großer Erfolg! An vielen Stellen sind die Belegungen in der Nähe der Belegungsniveaus der Zeit bis 2019. Die Übernachtungszahlen erholen sich, trotz oft stark gestiegener Übernachtungspreise, die wir verlangen müssen.

Die enorme Herausforderung, die uns alle ebenso wie die Gesellschaft und Wirtschaft im Land umtreibt, ist neben den explodierenden Baukosten für unsere oft sanierungsbedürftigen Häuser, besonders die Frage nach Personal. Wie gelingt es uns, kompetentes Personal für die Häuser zu gewinnen und dann auch dort zu halten. Neben den Gehältern, die unter anderem die gestiegenen Lebensmittelpreise berücksichtigen müssen, ist es die zentrale Frage, wie die Arbeitsbedingungen in den Häusern aussehen müssen, damit dort Menschen gern und dauerhaft arbeiten. Eng verknüpft ist damit aber auch die Notwendigkeit, dass wir in den Trägervereinen Nachwuchs gewinnen und dass wir wieder mehr Menschen gewinnen, die sich hinter die Häuser stellen. Das ist aktuell unser Hauptthema in vielen Einrichtungen.

Wir sind ausgesprochen froh, dass wir in diesen herausfordernden Zeiten deutliche Unterstützung erleben. Die Hamburger Politik und besonders die Schulbehörde war in dieser Zeit ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Anliegen. Landesschulrat Thorsten Altenburg-Hack nahm sich im Juni 2023 viel Zeit für einen Besuch vor Ort im Schullandheim Erlenried, wo wir verschiedene Anliegen präsentierten. Dass die Klassenreisehöchstsätze nun endlich angepasst wurden und unsägliche Einschränkungen von Klassenfahrten, wie sie andere Bundesländer vornehmen, bei uns bisher ausbleiben, ist auch ein Zeichen für die Anerkennung unserer Arbeit in der Stadt Hamburg.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich haupt- und ehrenamtlich für unsere Arbeit und unsere Häuser einsetzen. Die vielen tausend Kinder, die wir auch 2024 wieder in unseren Häusern erwarten, sind jeden Einsatz wert. Die kommenden Seiten unseres Jahresberichtes 2023 geben dafür einen Überblick.

Euch und Sie alle grüße ich herzlich, wünsche alles Gute und freue mich auf Austausch, Begegnungen und gemeinsames Anpacken in der kommenden Saison,

Benjamin Krohn

1. Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime

2. Zahlen und Fakten

2.1 Heime

Der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime (ARGE) gehören zum 31.12.2023 insgesamt 29 Schullandheime an, wobei das Schullandheim Johann-Simonis-Haus seit 2022 langfristig vermietet wird und daher nicht mehr für Schulfahrten zur Verfügung steht. Der Verein ist aber weiterhin Mitglied der ARGE.

Die Häuser befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft. Wir unterscheiden:

- > 14 Heime in Trägerschaft eines Schulvereins oder eines Schullandheimvereins an eine Hamburger Schule
- > 14 Heime in Trägerschaft von Vereinen oder Stiftungen
- > 1 Heim in privater Trägerschaft

2.2 Mitglieder

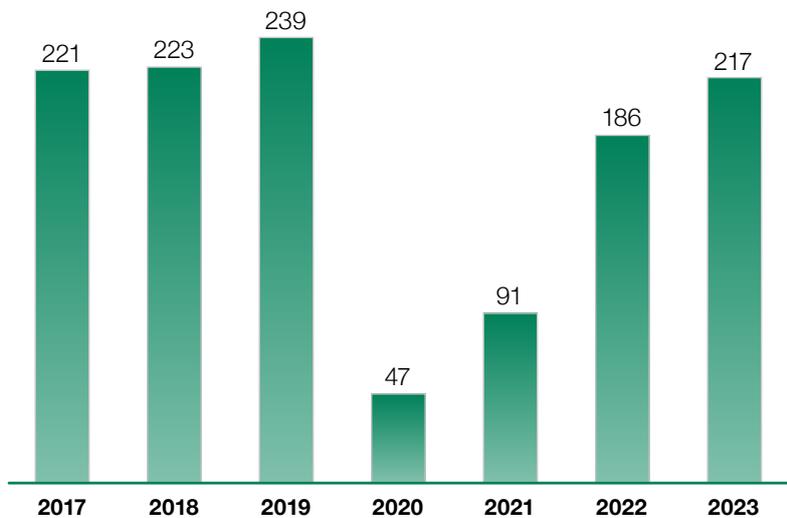
Die Mitgliederstruktur der ARGE stellt sich zum 31.12.2023 wie folgt dar:

- > 29 Schullandheime > 115 Schulen > 3 Einzelmitglieder

2.3 Übernachtungen

Auch in 2023 wurde das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder erreicht.

Übernachtungszahlen gesamt 2017-2023 *in Tausend*



2. Zahlen und Fakten

Übernachtungszahlen nach Heimen 2019-2023

Nr.	Schullandheim	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ernst-Schlee-Schullandheim	15.648	4.678	8.361	16.018	13.955
2.	Schullandheim Am Brahmsee	8.547	0	k.A.	10.769	20.035
3.	Schullandheim Am Scharlbarg	3.548	984	1.274	3.461	2.827
4.	Schullandheim CISV-Heim Trillup	2.128	323	k.A.	591	k.A.
5.	Schullandheim Dünenhof	1.395	898	1.416	2.284	1.175
6.	Schullandheim Erlenried	6.074	1.026	2.636	6.298	5.514
7.	Schullandheim Estetal	6.158	2.825	2.659	4.801	4.985
8.	Schullandheim Haus Dübelsheide	385	0	506	235	k.A.
9.	Schullandheim Haus Emsen	2.084	576	1.102	2.141	1.811
10.	Schullandheim Haus Lankau	5.450	954	3.456	8.065	7.018
11.	Schullandheim Strandperle (Vogelkoje) ¹	5.963	0	0	0	0
12.	Schullandheim Hödthütte	1.842	2.096	150	1.315	2.239
13.	Schullandheim Hoisdorf	6.292	969	3.109	4.825	4.275
14.	Schullandheim Honigparadies	10.850	k.A.	3.870	6.515	6.437
15.	Schullandheim Klaarstrand	16.258	10.027	9.832	14.678	15.100
16.	Schullandheim Lensterhof	2.525	0	1.772	2.508	2.671
17.	Schullandheim Lüneburger Heide	4.313	1.814	3.212	5.347	3.229
18.	Schullandheim Meereswoege	3.867	891	1.364	4.805	4.177
19.	Schullandheim Neuwerk Am Turm	1.733	304	1.343	2.733	2.926
20.	Schullandheim Puan Klent	40.920	11.487	20.284	30.431	36.000
21.	Schullandheim Schönberger Strand	3.440	0	1.881	3.538	3.962
22.	Schullandheim Schönhagen	31.317	5.428	10.707	27.985	28.357
23.	Schullandheim Sprötze	11.327	1.918	3.569	8.497	10.304
24.	Schullandheim Stein	6.977	148	2.954	5.146	5.514
25.-28.	Freiluftschulen gesamt	39.979	0	5.166	17.648	34.595
Gesamt		238.626	47.346	90.616	186.139	217.106

¹ = das Schullandheim Strandperle wurde die letzten Jahre renoviert und hatte daher keine Übernachtungsgäste

Die Tabelle ist ohne das Schullandheim Johann-Simonis-Haus dargestellt! Das Haus zwar noch Mitglied in der ARGE, aber bietet keine Übernachtungen mehr an – so sind die Zahlen vergleichbarer.

2. Zahlen und Fakten

2.4. Behördliche Zuwendungen und Unterstützung aus Spenden

Die ARGE kann Schullandheime in schulischer Trägerschaft mithilfe der BSB jährlich bei dringenden Bauvorhaben unterstützen. Diese Zuwendungen für unsere Häuser sind unverzichtbar, umso dankbarer sind wir für die hervorragende Zusammenarbeit.

Weiterhin ist es hierbei wichtig, dass alle Formalitäten eingehalten werden. Ein Großteil des Ablaufs wird online abgewickelt. Die Verwendung der hier zur Verfügung gestellten Formulare ist ebenso ein mögliches Kriterium für die Gewährung der Zuwendungen wie der Verwendungsnachweis über Fotos, Belege und Abschlussbericht. Dieser muss seit 2014 nach Abschluss der Baumaßnahme und vor der Auszahlung der letzten Gelder des jeweiligen Schullandheims erstellt werden. Zweck ist die bessere Nachvollziehbarkeit des Ablaufs der Maßnahme. Wenn es Änderungen gegenüber dem bewilligten Antrag gibt, sollten diese im Bericht erläutert werden. Vor dem Abändern sollte unbedingt Rücksprache mit der ARGE gehalten und ggf. ein Teil der Zuwendung umgewidmet werden. Ist alles so gelaufen wie vorher geplant, kann der Bericht auch sehr knapp ausfallen. Wie jedes Jahr möchte ich meine Bitte an die unterstützten Heime wiederholen: Bitte sendet Abschlussbericht und Fotos direkt nach Abschluss der Arbeiten, bevorzugt per E-Mail, zu. Werden diese nicht (rechtzeitig) vorgelegt, kann die Behörde Zuwendungen zurückfordern! Seit dem Jahr 2019 werden die Zuwendungen zweijährig beschlossen. Die nächsten Anträge sind somit erst 2024 für 2025/26 zu stellen. Eine vorherige Kontaktierung des ARGE-Vorstandes (Jörg Schmidt-Indorf, Simon Pollmann bzw. deren Nachfolger) und anschließende Beratung ist inzwischen Bedingung für die Beantragung größerer Zuwendungssummen.

Damit die ARGE die Zuwendungen besser sichten kann und ggf. Zeit für Rückfragen vor der Beantragung hat, ist der Termin für die Beantragung von Zuwendungen vor einigen Jahren auf den 1. November vorgelegt worden.

Weniger Vorlauf kann die Beantragung von Spenden haben. Damit diese möglichst gut in unserer Jahresplanung eingeschätzt werden kann, sollten aber auch die Anträge auf Spendengelder möglichst zu diesem Termin gestellt werden. Und auch bei der Beantragung von Unterstützung durch Spenden bittet der Vorstand darum, dass der Antrag grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten bei uns vorliegen sollte.

Folgende Bauvorhaben und Projekte konnten in 2023 unterstützt werden:

- > Ernst-Schlee-Schullandheim: Brandschutz, Fenstererneuerung
- > Schullandheim am Scharlberg: Erweiterung Heizungsanlage, Wärmetauscher und Solarthermie
- > Schullandheim Estetal: Brandschutz, Energieberatung, Energiesparmassnahmen
- > Schullandheim Erlenried: Sanierung Flur und 2 Schlafräume in Haus 1
- > Schullandheim Haus Emsen: Energieberatung, Energiesparmassnahmen, Heizungsaustausch
- > Schullandheim Haus Lankau: Energieberatung, Energiesparmassnahmen, Sanierung Fenster, Sanierung Dach
- > Schullandheim Hoisdorf: Erneuerung und Erweiterung Gasleitungen, Malerarbeiten
- > Schullandheim Klarstrand: Energieberatung, Energiesparmassnahmen, Statik Anbau
- > Schullandheim Meereswooge: Astronomie-Projekt, Energieberatung
- > Schullandheim Neuwerk am Turm: Energieberatung
- > Schullandheim Schönberger Strand: Renovierung Sanitäranlage, Geschenk 100 Jahre
- > Schullandheim Stein: Energieberatung, Energiesparmassnahmen

Auch dieses Jahr bedanken wir uns bei der Agnes Gräfe Stiftung und der Haspa Stiftung für weitere erhaltene Spenden.

Im vergangenen Jahr konnte den Schullandheimen so insgesamt mit 276.416,31 Euro geholfen werden.

2.5 Finanzen

2.5.1 Einnahme-Überschussrechnung

Im Folgenden ist unsere jährliche Einnahme-Überschussrechnung ausgewiesen.

2. Zahlen und Fakten

2.5.1 Einnahme- Überschussrechnung

		2023	2022
A. Einnahmen ideeller Bereich in EUR			
3000	> Beiträge Mitgliedsschulen	2.837,16	2.734,92
3001	> Beiträge Schullandheime/Trägervereine	24.533,92	24.110,00
3002	> Beiträge Einzelmitglieder	25,56	25,56
3003	> Beitrag Belegungsgeschäft	8.851,50	7.274,75
3200	> Zweckgebundene Spenden	33.522,00	343.946,13
3210	> Spenden	0,00	0,00
3900	> Sonstige Einnahmen	917,39	257,45
3920	> Einnahmen aus Rücklagen	17.275,38	8.797,10
		87.962,91	387.145,91
B. Zinserträge			
3620	> Zinserträge	882,42	146,24
		882,42	146,24
C. Einnahmen Zweckbetrieb			
8201	> Erlöse Lehrerfortbildung	990,00	0,00
		990,00	0,00
Betriebseinnahmen		89.835,33	387.292,15

2. Zahlen und Fakten

		2023	2022
A. Abschreibungen in EUR			
2680	> Abschreibung/Wertberichtigungen	-199,31	0,00
2690	> Abschreibungen auf geringwertige Güter	-299,99	-589,00
		-499,30	-589,00
B. Aufwendungen ideeller Bereich in EUR			
1500	> Überzahlungen	0,00	0,00
2160	> Versicherungen	-1.295,48	-1.598,54
2200	> Büromaterial	-542,26	-0,00
2210	> Porto, Telefon und Internet	-749,94	-883,62
2240	> Reisekosten	-2.177,77	-88,50
2300	> Abgaben Bundesverband	-16.947,63	-16.342,20
2310	> Abgaben Fachverbände	-50,00	-50,56
2320	> Sonstige Beiträge und Gebühren	-146,44	0,00
2400	> Forderungsausfall	-482,08	-127,80
2410	> Vereinsmitteilungen	-335,77	0,00
2420	> Geschenke, Ehrungen, Jubiläen	-379,49	-369,62
2430	> Werbung	0,00	0,00
2440	> Mitgliederverwaltung	-645,60	-645,60
2550	> Fortbildungen	0,00	-416,50
2640	> Gebühren und Steuern für Vermögensverwaltung	-319,49	-256,48
2700	> Verbrauchsgüter < € 50,00	-199,31	0,00
2900	> Sonstige Kosten	-4.942,03	-207,87
2905	> Kosten Belegungsgeschäft	0,00	-1.356,60
2910	> Zuschüsse Schullandheime aus Spenden	-7.240,35	-43.287,96
2920	> Zuführungen in Rücklagen	-8.932,23	-313.150,40
4100	> Löhne und Gehälter (werden durch die BSB finanziert)	0,00	0,00
4160	> Versorgungskassen (werden durch die BSB finanziert)	0,00	0,00
4199	> Lohnsteuer (werden durch die BSB finanziert)	0,00	0,00
4210	> Miete	-3.178,32	-3.178,32
4806	> Wartungskosten Hard- und Software	-117,81	0,00
4950	> Rechts- und Beratungskosten	-1.168,89	-1.297,31
		-49.879,28	-383.257,88
C. Aufwendungen Zweckbetrieb			
4601	> Anmietung Schulungsräume Lehrerfortbildung	-3.988,00	-1.330,80
4602	> Honorare Referenten Lehrerfortbildung	0,00	0,00
4603	> Sonstige Aufwendungen Lehrerfortbildung	-468,75	-114,47
4604	> Zuführung Rücklagen Lehrerfortbildung	0,00	0,00
		-4.456,75	-1.445,27
Betriebsausgaben		-54.835,33	-385.292,15
Betriebseinnahmen		+89.835,33	+387.292,15
Summe		+35.000,00	+2.000,00

2.5.2 Mittelverwendungsrechnung 2023

	1.1.2023	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2023
800 > Freie Rücklage	100.000,00	0,00	-7.000,00	37.000,00	93.000,00
834 > Rücklage Belegungsgeschäft 2022/2023	2.358,62	-2.277,89	-80,73	0,00	0,00
835 > Rücklage Energieeinsparungsmassnahmen SLHe 2023/2024	198.817,17	-38.024,05	0,00	0,00	198.817,17
836 > Rücklage Qualitätsentwicklung 2023/2024	24.000,00	-10.075,60	0,00	0,00	24.000,00
837 > Rücklage Energieberatung 2023/2024	28.128,83	-23.826,19	0,00	0,00	28.182,83
838 > Rücklage Werbung 2023-2025	19.232,25	-2.105,36	-10.194,65	0,00	19.232,25
839 > Rücklage Hoisdorf 2024	0,00	0,00	0,00	213,01	213,01
840 > Belegungsgeschäft 2024/2025	0,00	0,00	0,00	8.932,23	8.932,23
841 > BSB-Mittel Löhne 2024	0,00	0,00	0,00	22.611,54	22.611,54
	372.590,87	-76.309,09	-17.275,38	31.756,78	310.763,18
1410 > abzüglich Forderungen (siehe dazu 2.5.3 Erläuterungen)	-15.854,54				-14.203,69
1590 > zuzüglich durchlaufende Posten BSB-Mittel	0,00	-197.866,87	14.075,89	183.790,98	0,00
1591 > zuzüglich durchlaufende Posten BSB-Mittel Personal	0,00	-69.613,30	-22.611,54	92.224,84	0,00
nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Schreiberschutz) 2023	0,00	-143,81	0,00	1.869,49	1.725,68
nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Scanner) 2023	0,00	-55,50	0,00	664,98	609,48
> Geldmittel zum	356.736,33				294.224,33
> Zzgl. Forderungen an Schullandheime					
610 > Kredit Hoisdorf	19.000,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00
680 > Kredit Haus Emsen 2022	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
681 > Kredit Haus Lankau 2023	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
682 > Kredit Hoisdorf 2023	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
	34.000,00				69.000,00

2. Zahlen und Fakten

2. Zahlen und Fakten

2.5.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde am 18. April 2023 vor der Jahreshauptversammlung durchgeführt. Den Kassenprüfern sind alle Zahlen rechtzeitig zur Prüfung zugestellt worden. In der Kassenprüfung mit dem Kassenprüfer E. Hübenthal, dem Schatzmeister M. Renius und dem Buchhalter A. Meyer wurden alle aufgetretenen Fragen eingehend besprochen und geklärt.

3. Arbeit des Vorstands

3.1 Arbeitsstrukturen Vorstand

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft hat, auch durch die Pandemie angeregt, seine Arbeitsweise grundlegend verändert. Onlinemeetings sind fester Bestandteil der Arbeit geworden. Zudem war im Jahr 2021 der Vorstand durch die Wahl mehrerer Beiratsmitglieder so groß geworden, dass eine Aufteilung in einen engen Kreis, das Kernteam, und den gesamten Vorstand erfolgte. Das Kernteam, das jetzt aus den beiden Vorsitzenden Benjamin Krohn und Simon Pollmann, dem bisherigen Vorsitzenden Jörg Schmidt-Indorf und Andreas Meyer von der Geschäftsstelle besteht, trifft sich jede Woche online und verwaltet das Alltagsgeschäft. Hier können die Anliegen aus und die Prozesse in den Häusern immer sehr eng bearbeitet werden. Ferner werden Beschlüsse und Themen für die ca. 6 bis 8 Sitzungen des gesamten Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft vorbereitet. Regelmäßige Protokolle der Kernteamsitzungen machen die Prozesse transparent für alle. Diese Arbeitsstruktur hat sich bewährt. Zumal mittlerweile diese Konferenzen auch über Freisprechanlagen geführt werden können, wenn Mitglieder des Kernteams zu Terminen vor Ort in den Häusern unterwegs sind.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Unser inzwischen begehrter und bewährter Jahreskalender wurde im Jahr 2023 erneut versandt. Auch an Hamburger Kitas – als wesentliche Zielgruppe unserer Häuser – wurden wieder Kalender verteilt. Der Begrüßungstag „Willkommen an Bord“ für die neuen Hamburger Lehrkräfte, wo wir bislang immer sehr viele neue Interessierte für unsere Häuser erreichen konnten, fiel leider, wie in 2022, auch 2023 aus, da die Veranstaltung jetzt im Rathaus stattfindet und dort keine „Hausmesse“ mehr veranstaltet wird.

3.3 Lehrerfortbildung

Unsere bewährten Fortbildungsmodule für Berufseinsteiger und Referendare konnten wir im Jahr 2023 wieder mehrfach in unserem 4-stündigen Format „Erlebnispädagogik und Klassenfahrten“ durchführen. Auch hier sahen wir wieder teilweise recht geringe Teilnehmerzahlen (3 von 5 Modulen fanden statt), obgleich die Teilnehmer vor Ort dann immer sehr begeistert waren. Wir werden in Absprache mit dem Landesinstitut über neue Formate der Fortbildung nachdenken und überlegen unter anderem, eine Qualifikationsreihe für Klassenfahrtenkoordinatoren an den Schulen anzubieten.

Neben diesen Modulen konnten wir in diesem Jahr wieder eine Fortbildung „Klassenfahrten auf Segelschiffen“ erfolgreich durchführen und diese besondere Form der pädagogischen Arbeit einer Reihe von Kolleginnen und Kollegen nahebringen.

3.4 Erfolgreiche Kooperation mit der Haspa Hamburg Stiftung

Unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung sind seit 2005 mehr als 300 Stiftungen unterschiedlicher Größe errichtet worden. Sie haben sehr verschiedene Stiftungszecke. Dabei werden sie bei Bedarf auch beraten, welche Förderungen sinnvoll sein könnten.

Die Kooperation der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime mit der Haspa Hamburg Stiftung konnte in diesem Jahr erfolgreich fortgeführt werden. Zuerst wurden Ideen gesammelt, wie durch zusätzliche Angebote die Arbeiten der Schullandheime im Sinne der Kinder und Jugendlichen verbessert werden können. Nach Sichtung der Angebote durch die ARGE übernahm dann die Haspa Hamburg Stiftung die Suche nach möglichen Förderern und stellte geeigneten Stiftungsvorständen die Ideen vor.

So konnten in diesem Jahr wiederum zwei Vorhaben unterstützt werden:

- > Die Herrmann Schürmann Stiftung fördert die Astronomie-Ausstattung des Schullandheimes Meereswege. Der Standort auf der Insel Neuwerk ist aufgrund der Lichtverhältnisse besonders geeignet entsprechende Unterrichtsprojekt durchzuführen.
- > Die Erika und Ilse Töllke Stiftung übernimmt die Kosten für den Aufbau einer Bienenschule am Schullandheim Haus Lankau. Dieses Projektvorhaben ist auch deshalb interessant, weil verschiedene Beteiligte Unterstützung leisten. Das Gut Wulfsdorf spendet Obstbäume, das Schullandheim selbst übernimmt die Aufzucht von Weidenbäumen und die Stiftung den Aufbau der Bienenschule.

Die Haspa Hamburg Stiftung und die ARGE wollen die Kooperation in den nächsten Jahren gerne fortsetzen. Unter dem Stichwort „Ideen suchen Förderinnen und Förderer“ werden wir uns in einem Aufruf wieder an die einzelnen Schullandheime wenden. Am Beispiel Schullandheim Haus Lankau sieht man, dass es sinnvoll ist, auch im eigenen Netzwerk nach Unterstützung zu suchen.

3.5 Netzwerkarbeit, überregionale Zusammenarbeit und Kooperationen

Die Arbeitsgemeinschaft ist in Hamburg und bundesweit im Austausch mit vielen Kooperationspartnern. Benjamin Krohn unterstützte zum Beispiel wieder die Fortbildung des Landesinstituts für interkulturelle Multiplikatoren zum Thema Klassenreisen im November 2023 in der Zentrumsmoschee.

Im Verband Deutscher Schullandheime engagieren sich jetzt mittlerweile drei Mitglieder unseres Vorstands. Dr. Rainer Seydel ist im Verband Deutscher Schullandheime aus dem Vorstand des Verbands in den Vorsitz der Stiftung gewechselt. Dort steht ihm unser Vorstandsmitglied Michael Goedeke im Beirat der Stiftung des VDS jetzt zur Seite und bringt seine Expertise aus dem Hamburger Stiftungswesen mit ein.

Benjamin Krohn ist weiter als Hauptvertreter des Verbands auch auf den wichtigen deutschlandweiten Treffen der Schullandheimer dabei. Ein Höhepunkt war dabei der parlamentarische Abend am 23. März 2023 mit zahlreichen Bundestagsabgeordneten in der Landesvertretung der Schullandheime des Berliner Landesverbands. Mitten in einer der vielen Phasen heißer Krisengespräche der Berliner Ampel-Koalition waren doch 11 Bundestagsabgeordnete anwesend, die alle gegenüber unserer Arbeit eine große Wertschätzung ausdrückten. Gleichwohl wurde an vielen Stellen deutlich, dass wir es als außerschulischer Bildungsort schwer haben, bundesweit finanzielle Unterstützung zu erhalten, wenn schulische Bildung als Länderaufgabe gesehen wird.

Die personellen Umbrüche in Geschäftsstelle und Vorstand im VDS sorgten dafür, dass der Austausch mit den Mitgliedern darüber hinaus nicht so eng stattfinden konnte, wie das in den Jahren vorher geschah. Hier hat sich jedoch das Austauschformat „give- und get“ als eine wichtige Hilfe etabliert, wo Benjamin Krohn auch eine Veranstaltung zum Thema Pressearbeit beigetragen hatte.

3.6 Arbeit an pädagogischen Konzepten

Eine weitere Maßnahme zur Stärkung der Schullandheime als „außerschulische Lernorte“ war die Erweiterung der Sitzmöglichkeiten im Außengelände der Häuser, welche aus Spendenmitteln finanziert wird. Die teilnehmenden Häuser haben 2023 einen Antrag gestellt und die Sitzbänke, die in den Eiderheim-Werkstätten gebaut werden, sollen dann im März und April 2024 ausgeliefert werden.

Für die Stärkung des Konzeptes der Selbstversorgung in Schullandheimen konnten 2023 Spenden der Haspa-Lotterie in Höhe von € 1.000,00 eingeworben werden, die für Küchenbekleidung (Vorbinder mit Aufdruck) und Menü-Aufsteller verwendet werden. Die Selbstversorger-Häuser erhalten diese Artikel voraussichtlich auch im März/April 2024.

3.7 Bauberatung

Ein Schwerpunkt der Bauberatung war das Thema Energie und deren Einsparung in den Schullandheimen. Zur Unterstützung der Mitgliedshäuser haben wir eine Aktion gestartet, die Häusern für die Beratung durch einen Energie-Berater eine finanzielle Unterstützung aus Spendenmitteln ermöglicht hat. Leider waren die Rückmeldungen innerhalb der Anmeldefrist für diese Aktion nicht so hoch, wie es angesichts der aktuellen Lage zu erwarten war.

Für die schulgetragenen Häuser gab es zusätzlich finanzielle Unterstützung bei baulichen Maßnahmen und/oder Anschaffungen, die zur Einsparung von Energie dienen, zum Beispiel hydraulischer Abgleich des Heizungssystems, Austausch der Leuchtmittel inkl. Bewegungsmelder etc. Einige Maßnahmen konnten bereits 2023 ausgeführt werden und alle weiteren sind für 2024 geplant. Die Gelder für diese Unterstützung stehen aus dem Verkauf des Schullandheimes Kittlitz zur Verfügung.

Eine intensive bauliche Beratung hat sich im Ostseeheim Stein ergeben, da dort ein Vorstandswechsel stattgefunden hat und ein Sanierungsstau inkl. Ertüchtigungen zum Brandschutz aufgearbeitet werden musste. Zudem wurden die Schullandheime Erlenried, Schönberger Strand, Hoisdorf, Scharlberg und Haus Lankau bei ihren baulichen Maßnahmen vor Ort besucht und beraten.

Auch 2023 war die Lage bei der Verfügbarkeit von Handwerken und bei der Budgetplanung stark angespannt. Wegen der Inflation sind vermehrt Rechnungen, die auf Angeboten aus dem Jahr 2022 basierten, deutlich über 10 % höher ausgefallen. Folglich treibt die Entwicklung der Materialkosten und Handwerkerlöhne die Kosten für Baumaßnahmen so stark in die Höhe, dass die Häuser hinsichtlich der Finanzierbarkeit unter großem Druck stehen.

3.8 Verschiedenes

Die Übergabe eines Schullandheimes an einen neuen Vorstand ist wegen der Themenvielfalt immer wieder eine große Herausforderung. Zur strukturierten Bestandsaufnahme wichtiger Themen wie zum Beispiel Vereinsorganisation, Ansprechpersonen oder Versicherungsverträgen haben wir ein Übergabeprotokoll entwickelt, damit eine gezielte Übersicht ermöglicht wird und wichtige Themen nicht vergessen werden. Dieses Übergabeprotokoll ist auch zur aktuellen Bestandsaufnahme empfohlen, um über die wichtigsten Themen eines Hauses einen schnellen Einblick zu bekommen und diese Informationen auch für Stellvertreter verfügbar zu haben. Bei Interesse schicken wir das Übergabeprotokoll gerne unseren Mitgliedshäusern zu.

Für die Planung und Abwicklung der Zuwendungen in Form von BSB-Mitteln an die schulgetragenen Häuser wurden die Prozesse optimiert, indem eine neue Datenbank und ein neues Ablagesystem entwickelt wurden. Michael Goedeke wird zukünftig den Prozess bei der Mittelanforderung von BSB-Mitteln begleiten.

3.9 Arbeitsschwerpunkt: Kontakt zu den Häusern

Nachdem wir in den letzten Jahren vor allem im Management der Energie- und Coronakrise gefordert waren, hat der Vorstand in den letzten Monaten wieder verstärkt den Fokus auf die Häuser und den Kontakt zu den Aktiven vor Ort gelegt. So war der Vorstand am 16./17.06.2023 auf Sylt, um sich im Schullandheim Klaarstrand und im Dünenhof einen Überblick über die Häuser zu verschaffen. In 2023 wurde auch die Idee des Häusertreffens im März 2024 ange-schoben, wo sich die Hausleitungen zu einem Austausch trafen.

3.10 Neue Strukturen in Hoisdorf und Stein

Eine große Rolle spielte im letzten Jahr die Unterstützung der Neustrukturierung der Arbeit in den Schullandheimen Stein und Hoisdorf, wo die bisherigen Verantwortlichen in den Trägervereinen mit der Bitte um Hilfe an die Arbeitsgemeinschaft herantreten waren. In Hoisdorf wurden Christian Felber und im Schullandheim Stein Simon Pollmann in die Funktion des ersten Vorsitzenden der Trägervereine gewählt. Wir haben als Vorstand sehr viel Zeit und Energie in die Häuser gesteckt, um diese Übergänge gut zu gestalten und die Häuser zu erhalten. Umso mehr freuen wir uns, dass in Hoisdorf jetzt eine neue engagierte Hausleitung nach dem erfolgreichen Abschluss vieler Umbauarbeiten in die neue Saison starten kann.

Im Schullandheim Stein, einem wunderbaren Haus mit fantastischem Blick auf die Ostsee, laufen aktuell unter der neuen Vorstandsstruktur viele Sanierungsarbeiten. Wir freuen uns auf die Feier „100 Jahre Schullandheim Stein“ im Juli 2024. Wir suchen hier aber – wie auch in vielen anderen Häusern – noch interessierte Personen aus dem Umfeld Hamburger Schulen, die bereit sind, sich im Vorstand mit um das Haus zu kümmern und die Verbindung zu den Schulen für die Schullandheime zu stärken. Wer hier potentielle Interessenten kennt, melde sich bitte gern.

3.11 Jubiläum im Schullandheim Schönberger Strand

Das Nachbarschullandheim von Stein, das Schullandheim Schönberger Strand konnte sein Jubiläum der 100 Jahre bereits am 3. Juni 2023 begehen. Es war eine große Freude, wie an diesem Tag so viele zahlreiche Aktive zusammenkamen, die über viele Generationen dieses Haus getragen haben, das bis heute von einem herzlichen Team vor Ort und einem Vorstand geführt wird, der das Haus für die Zukunft gut aufstellt.

3.12 Treffen mit dem Landesschulrat und Vernetzung in die Hamburger Schullandschaft

Nach vielen Monaten und mehreren Terminverschiebungen hatte es am 3. Juli 2023 dann endlich geklappt, dass Landesschulrat Thorsten Altenburg-Hack und unsere Ansprechpartner in der Schulbehörde sich einmal vor Ort in einem Schullandheim einen Einblick in unsere Arbeit verschafften. Es wurde auch in dieser Begegnung wieder deutlich, wie wichtig es der Hamburger Schulbehörde ist, dass stadt- und naturnahe Klassenfahrten stattfinden. Ebenfalls mit Unterstützung des Landesschulrates wurde in der Hamburger Lehrerzeitung „Hamburg macht Schule“ Nr. 2-2023, ein ausführlicher Artikel von uns zur pädagogischen Bedeutung von Klassenfahrten in Schullandheimen aufgenommen. Wir merken aber in vielen Gesprächen, dass wir für unseren Ansatz des Lernens noch viel mehr werben müssen, da in den gegenwärtigen Bildungsdebatten ein umfassender Bildungsbegriff, der auch das soziale Lernen im Blick hat, immer mehr zurückgedrängt wird. Hier müssen und werden wir als Vorstand am Ball bleiben und suchen insbesondere den Kontakt in die Schulleiterrunden und Kontakte zu Schlüsselpersonen in den Netzwerken.

3.13 Schullandheime als Klassenraumersatz für die STS Altona: Unser Verband kann auch sehr schnell reagieren

Kurz nach dem Treffen mit dem Landesschulrat erreichte die Arbeitsgemeinschaft eine ungewöhnliche Anfrage. Die Stadtteilschule Altona erfuhr, dass der Umbau ihrer Schulgebäude länger braucht und sie nach den Ferien nicht gleich in ihre Schule zurückkonnten. Da kam von der Schulbehörde als eine Lösungsidee, die Klassen ohne Räume zeitweise alle auf Klassenfahrten zu schicken. Innerhalb von 24 Stunden stellte in einer Blitzaktion unser Belegungsbüro unter Leitung von Andreas Meyer in Absprache mit den Schullandheimen ein Aufenthaltsprogramm für mehrere Klassenstufen in unseren Häusern zusammen, was in der Schulbehörde großen Eindruck hinterließ. Auch wenn dann nicht ganz so viele Klassen von dem Angebot Gebrauch machten, wie anfangs gedacht, so war es doch ein besonderer Erfolg, wo wir der Schulbehörde sehr schnell unter die Arme greifen konnten und sie zugleich noch einmal die Auslastung unserer Häuser verbessert hat. Bei dieser spontanen Aktion haben wir auch erste gute Erfahrung mit der Buchung von Mietköchen in Selbstverpflegungseinrichtungen gemacht. Daraus hat sich eine Option ergeben, die Selbstversorgerhäuser noch flexibler zu nutzen. Aber auch in Häusern mit Bewirtschaftung kann so bei Bedarf, zum Beispiel bei Erkrankung der Hausleitung oder bei langfristig geplanter kurzer Erholungspause für die Hausleitung, vermieden werden, Gruppen zu attraktiven Reisetagen absagen zu müssen.

3.14 Ausblick

Nach den Rückschlägen der multiplen Krisen der vergangenen Jahre stehen wir mit vielen Häusern in unserem Verband eigentlich recht gut da. Zahlreiche Bauvorhaben konnten trotz der explodierenden Baukosten bewältigt werden. Auch die gestiegenen Energiekosten haben unsere Häuser nicht in die Knie gezwungen. Das war aber oft nur möglich, weil die Häuser für ihre Arbeit und Baumaßnahmen oft substantielle Rücklagen eingesetzt haben, die jetzt fehlen. Zudem wurden die Preise für die Übernachtungen stark angehoben, wie es Zukunft nicht fortgesetzt werden kann. Bislang buchen Klassen und Gruppen weiterhin unsere Häuser, obgleich in vielen Kundengesprächen die Preise immer häufiger Thema werden. Meist liegen unsere Preise auch mit dem etwas einfacheren Standard noch unter denen von unseren Konkurrenten. Es ist uns allerdings auch ein wichtiges Anliegen, unsere soziale Verantwortung gegenüber den Familien ernst zu nehmen, die die Fahrten zahlen müssen und oft große Finanzsorgen haben. Die entscheidende Frage zur Zukunft wird jedoch nicht die Frage der Wirtschaftlichkeit sein, sondern ob und wie wir in den Vereinen und in den Häusern Menschen für die Schullandheimarbeit gewinnen und halten können. Da müssen wir alle gemeinsam vielleicht auch über ganz neue Wege und Ideen nachdenken.

Der Vorstand



**Arbeitsgemeinschaft
Hamburger
Schullandheime e.V.**

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.

Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg, Telefon 040/22 54 44, E-Mail: info@hamburger-schullandheime.de
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE71 2005 0550 1015 2117 15, BIC: HASPDEHHXXX

www.hamburger-schullandheime.de